Amtsblatt für Frankfurt am Main 03. März 2020 · Nr. 10 · 151. Jahrgang



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 10. März 2020, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Hasengasse 4

Eröffnuna

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 11.02.2020)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.04.2020 um 19.00 Uhr in der Alten Textilfabrik, Taunusstraße 19, statt.

 Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 Nebenkosten sind die zweite Miete -Nebenkosten k\u00f6nnen durch Insourcing der Heizkostenabrechnung - verbunden mit dem Verzicht auf externe Dienstleister - deutlich gesenkt werden

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.3 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule Sachstandsanfrage

5.4 Schwimmunterricht an der Hellerhofschule sicherstellen - Busse organisieren

Auskunftsersuchen:

5.5 Was plant Frankfurt mit dem Zeitungsviertel?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Ladezone Mainzer Landstraße Ecke Platz der Republik
- 7.1 Ein öffentlicher Bücherschrank für den Mainkai!

Neue Vorlagen:

- 7.2 Einen urbanen Garten für den Mainkai
- 7.3 Wanderbaumallee am Mainkai
- 8. Bänke Konstablerwache wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzen
- Konstablerwache ist kein Busparkplatz schon gar nicht im Bereich unmittelbar vor einer Fußgängerampel
- 10. Illegales Gehwegparken am Untermainkai
- 11. Begrünung Heiligkreuzgasse
- 12. Konzept Nachtmarkt Roßmarkt/Goetheplatz
- 13. Braubachstraße autofrei?
- Kürzere Wartezeiten für Fuß- und Radverkehr im Bereich Karlstraße/Mainzer Landstraße und Am Hauptbahnhof/Karlstraße
- 15. Trinkwasserspender am Karlsplatz
- 16. Niddastraße bewohnbarer gestalten
- Radbügel für die Niddastraße
- 18. Rücksichtsloses Fahren und Parken auf dem Gehweg im Bahnhofsviertel verhindern
- 19. Kreuzung Platz der Republik nach niederländischem Konzept gestalten
- 20. Halteverbotsschild in der Frankenallee 207 beseitigen
- 21. Baustellenbedingte Einbahnstraßenregelung in der Schwalbacher Straße hat sich bewährt

- 22. Wie geht es weiter mit dem ehemaligen Sozialrathaus? Schandfleck Schwalbacher Straße 47 - Fragen an den Magistrat Bevor der Magistrat Fragen beantwortet, sind die Wohnungen schon verkauft
- 23. Kreuzung Schloßborner Straße Frankenallee sichern, Poller setzen Freie Fahrt für Bus und Müllwagen, sicheres Abbiegen für Fahrzeuge aus der Frankenallee, Gehweg für zu Fuß Gehende frei halten
- 24. Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 25. Mülleimer an der Kreuzung Krifteler Straße und Neuenhainer Straße aufstellen
- Umrüstung der Gasleuchten in der Hufnagelstraße in diesem Jahr
- 27. Bücherschrank für den Schönplatz
- 28. Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 29. Straßenbahn mit ihren drei Linien im Abschnitt Hauptbahnhof bis Kornmarkt beschleunigen
- 30. Viele Linien, viele Haltestellen aber keine Übersicht: Wo befinden sich die Nachtbushaltestellen an Hauptbahnhof und Willy-Brandt-Platz?
- 31. Parkplätze freiräumen von Schrottfahrzeugen
- 32. Teilnahme an Modellprojekten:
 Schrittgeschwindigkeit beim Rechtsabbiegen
 und Tempo 30 innerorts zum Schutz von
 Radfahrenden im Ortsbezirk 1
- 33. Wen interessieren schon die Bedürfnisse der Bevölkerung Hauptsache die Rendite stimmt Urban Pop-, Hip-Hop- und Rapfestival Wireless Festival Wiederholung des Desasters von 2019 nun auch in 2020?
- Maßnahmen gegen den Lehrerinnenmangel/ Lehrermangel an Grundschulen - Pilotprojekt
- Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 36. Leisere U-Bahn-Wagen für die U-Bahn-Linien U 4 und U 5

Anträge:

- 37. Nutzung des Anwesens Klapperfeld
- 38. 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner Nachbarschaft Bäume für die Stadtteile"

Vorträge des Magistrats:

- 39. Essensversorgung an Frankfurter Schulen
- 40. Bebauungsplan Nr. 897 -Fischerfeldstraße/Lange Straße hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung -§ 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
- 41. Golub-Lebedenko-Platz, Gallus hier: Baumfällvorlage
- 42. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogrammes

hier: Bau- und Finanzierungsvorlagen für die vier Sportanlagen Ackermannwiese, Gerbermühle, Niedwiesenstraße und Rebstock

Berichte des Magistrats:

- 43. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
- 44. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
- 45. Temporäre Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer
- 46. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
- 47. Traditioneller Weihnachtsschmuck und Weihnachtsbeleuchtung für die neue Altstadt
- 48. Einrichtung eines "Ständigen Sicherheitsbeirats" und eines Arbeitskreises "Sicherheit und Ordnung im ÖPNV" für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
- Kein Planungsaufwand, kostengünstig und schnell: Durchfahrt Adam-Riese-Straße ermöglichen
- 50. Bauverzögerungen bei der Volksbühne
- Gebäude Idsteiner Straße 91:
 Wichtige soziale Einrichtungen für den Stadtteil Gallus erhalten
- 52. Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber
- 53. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen
- 54. Personelle Ausstattung der Verkehrsüberwachung stark verbessern, Bewohnerparkgebiete ausweiten
- 55. Wetterschutz und digitale Anzeigen an Haltestellen
- 56. Verbesserungen in der Ausländerbehörde Sonstiger Antrag:
- Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

57.1 Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung
Förderung von Akzeptanz und Vielfalt in

Frankfurt

57.2 Produktbereich: 10 Wahlen und üb

57.2 Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten
Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen
Kinothek Asta Nielsen institutionell absichern

57.3 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des
Jugend- und
Sozialamtes

Demenz und Migration

Planungsmittel einstellen

57.4	Produktbereich: Produktgruppe:	19 19.05	Gesundheit Drogen-, Sucht- und	57.15	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport	
			Präventionsthemen sch-pflegerischen ativen Drogenhilfe-		Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienst- leistungen und Projekte	
) - Wundversorgung		Zuschuss für den	Club Vo		
57.5	Produktbereich: Produktgruppe:	20 20.01	Bildung Schulbetriebs- management/ pädagogische	57.16	Produktbereich: Produktgruppe: Hauptwache beg	22.09	Umwelt Grün- und Freiflächen orplatz vor neuem	
	Förderung der Al	zentan	Aufgaben		MOMEM Museur			
	Frankfurter Schul		- 1011 11011011 011	57.17	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport	
57.6	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport		Produktgruppe: Produktbereich:	21.12	Städtische Bühnen	
	Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienst- leistungen und			10	Wahlen und über- geordnete Angele- genheiten	
			Projekte ng des Kinder- und ASUS der Alten Oper		Produktgruppe:	10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	
57.7	Produktbereich:		Kultur, Freizeit und				enbasis für erfolg- t dem Land Hessen	
	Produktgruppe:	21.01	Sport Kulturelle Dienst- leistungen und	57.18	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und	
	Projekte Zeitgemäßes Gedenken an das Konzentrationslager Katzbach in den Adlerwerken				Produktgruppe: Finanzierungskor Städtischen Bühr	nzept füi		
57.8	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und	57.19	Produktbereich:	18	Soziales	
	Produktgruppe:	21.01	Sport Kulturelle Dienst- leistungen und		Produktgruppe:	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	
	Unterstützung de verbessern	r Heuss	Projekte enstamm-Stiftung		Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport	
57.9	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport		Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienst- leistungen und	
	Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienst- leistungen und		Zweckbindung de Voltaires	er Förde	Projekte rung des Club	
	Projekte Vermittlungsarbeit des Fotografie Forums unterstützen			57.20	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport	
57.10	Produktbereich:	18	Soziales		Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienst- leistungen und	
	Produktgruppe:	18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes		Goepfert-Brunne reaktivieren	n für das	Projekte s Stadtklima	
F7 44	Libs - eine Stelle		Carialas	57.21	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und	
57.11	1 Produktbereich: 18 Produktbereich: 21 Stadthaus für alle		Soziales Kultur		Produktgruppe: Neubau Städtisch			
57.12	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und	57.22	Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und	
	Produktgruppe:	21.01	Sport Kulturelle Dienst- leistungen und Projekte				Sport Sportförderung n am Nizza mit einer	
	Zuschuss für den Club Voltaire erhöhen			57 OO	weiteren Etage Produktbereich:	3/	Grundetücke und	
57.13	Produktbereich: 13 Stadtplanung Mittel für die Sanierung der Paulskirche				FTOGUKIDEFEICH:	34	Grundstücks- und Gebäudemanage- ment	
57.14	einstellen Produktbereich:		Stadtplanung		Produktgruppe:	34.04	Grundstücks- und Gebäudemanage-	
	Demokratiezentru	ım: Wet	tbewerbs- und		Falala ada a Otta d	01 11 -	ment	

Fehlendes Stück Skyline

57.24 Produktbereich: 13 Stadtplanung 13.01 Stadtplanung Produktgruppe: Trinkbrunnen im Bereich Römerberg und/oder der neuen Altstadt

Bauaufsicht und 57.25 Produktbereich:

Denkmalschutz

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und

-pflege

Mahnmal an der Paulskirche neu gestalten

Kultur, Freizeit und 57.26 Produktbereich: 21

Sport

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und

Projekte

KZ-Mahnmal an prominenter Stelle Nähe Paulskirche im Rahmen der Sanierung der Paulskirche neu gestalten

57.27 Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und

Umweltservice

Wohin wenn's drückt? Teil 2 Endlich eine öffentliche Toilette für die neue Altstadt!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Antrag:

Benennung eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 070, 080 (Sozialrathaus Ost)

Bericht des Magistrats:

Vertragliche Vereinbarungen der Stadt Frankfurt mit der AWO bezüglich der Unterkünfte für Asylbewerber

> Dr. Oliver Strank Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 10. März 2020, 19.30 Uhr, SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Vorstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts - Nördliches Bornheim

Herr Stadtrat Klaus Oesterling vom Dezernat Verkehr wird das geplante Konzept vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

Ш. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

- Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 11.02.2020)
- 2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.04.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1,

Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Parkraumbewirtschaftung
- Verlegung der Fahrbibliothek-Haltestelle 5.2
- 5.3 Wann wird die Querung Grüne Straße/ Uhlandstraße auf der Hanauer Landstraße optimiert?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Parkraumbewirtschaftung in Bornheim

Vortrag des Magistrats:

1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

- Zurückgestellter Antrag der FDP zur AWO 8. und SPD - Neufassung
- 9. Fußgängerweg in der Grünfläche Ostbahnhof/ Sonnemannstraße/Hanauer Landstraße
- 10. Aufbau der Skulptur "LIEBE" auf dem Ernst-Achilles-Platz
- Spielmobil auf dem Paul-Arnsberg-Platz 11.
- 12. Dunkle Gassen
- 13. Straßenbeleuchtung Röderbergweg zwischen Habsburgerallee und Waldschmidtstraße
- 14. Straßenbeleuchtung Eichwaldstraße zwischen Roßdorfer Straße und Arnsburger Straße
- 15. Installation von Geschwindigkeitsanzeigetafeln in Tempo-30-Zonen
- 16. Fahrradabstellmöglichkeiten Wittelsbacherallee 69
- 17. Versetzung Glascontainer für sicheres Passieren der T-Kreuzung Bornheimer Landwehr/ Ringelstraße
- 18. Tag der Vereine 2020
- 19. Bau Ladebucht Ringelstraße, hinter Lebensmittelmarkt
- 20. Haltezonen vor Kinderzentren
- Bank Enkheimer Straße, Müll 21.

22. Baumbestattung auf dem Bornheimer Friedhof Anregung:

23. Volleinhausung der A 661

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

Essensversorgung an Frankfurter Schulen

Berichte des Magistrats:

- Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
- 3. Städtisches Stadion am Bornheimer Hang
- 4. Grüne Bänder durch den Ortsbezirk 4 (Bornheim/Ostend) als Pilotstrecken
- Kommunale Wohnraumversorgung: 5. Jahresbericht 2018
- 6. Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
- 7. Barrierefreier Zugang zum neuen Schwimmbad an der Eissporthalle
- 8. Trinkwasser aus dem Hohen Brunnen, Teil 2. Hat der Eingemeindungsvertrag noch Rechtskraft?
- 9. Wetterschutz und digitale Anzeigen an Haltestellen

Antrag:

10. 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile"

Sonstiger Antrag:

Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

11.1 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

> Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-

leistungen und Projekte

Unterstützung des Fritz Rémond Theaters

11.2 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und

Sport

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-

leistungen und Projekte

Gedenkweg jüdisches Leben im Ostend

Büro OB/Betreuung 11.3 Produktbereich: 30

Gremien

Produktgruppe: 30.01 Leitung der

Stadtverwaltung

Bürgerbeteiligung ausbauen -Demokratiekonvent fördern

11.4 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und

Sport

Kulturelle Dienst-Produktgruppe: 21.01

leistungen und

Projekte

Ein Haus für die freie Szene

11.5 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und

Sport

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienst-

leistungen und

Projekte

Kombi-Tickets für den Zoo

11.6 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und

Sport

Zoologischer Garten Produktgruppe: 21.05

Frankfurt

Produktbereich: Wahlen und über-10

geordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.05 Statistik und

Stadtbeobachtung

"ZOOKUNFT 2030+" - Datenbasis für erfolgreiche Verhandlungen mit dem Land Hessen schaffen

11.7 Produktbereich: 34 Grundstücks- und

Gebäudemanage-

ment

34.04 Produktgruppe: Grundstücks- und

Gebäudemanage-

ment

Wasserhäuschen Kettelerallee/Wittelsbacher-

allee

11.8 Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des

Jugend- und Sozialamtes

Ein "Bornheimer Seniorenshuttle" bedeutet mehr Mobilität für ältere Bürgerinnen und Bürger

11.9 Produktbereich: 22 Umwelt Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Wohin, wenn's drückt?

Endlich wieder eine öffentliche Toilette am Bornheimer Hang

11.10 Produktbereich: 22 Umwelt Produktgruppe: 22.10

Friedhöfe, Bestattungen und

Städtische Pietät

Endlich ein Vordach für die Bornheimer Friedhofskapelle!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

- Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson
- 2. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)

Ausscheiden von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern

Neue Vorlage:

Sonstiger Antrag:

Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers/Schöffe/Schöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

> Hermann Steib Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen -Industriehof - Praunheim -Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 10. März 2020, 19.30 Uhr, Sozial- und Rehazentrum West, Alexanderstraße 94 - 96, Großer Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- Die Schutzmänner vor Ort des 11. und des 14. Polizeireviers berichten aus den Stadtteilen
- Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 11.02.2020)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.04.2020 um 19.30 Uhr im Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V., Pflegeheim Praunheim, Alt-Praunheim 48,

- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßen-3.3 bau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

4.1 Ankauf des aufzugebenden Areals der Flint Group in Frankfurt-Rödelheim mit dem Ziel, auf diesem Areal preiswerten Wohnraum bauen zu lassen

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Absicherung des Zebrastreifens am REWE-Markt auf der Breitlacherstraße
- 4.3 Chance der Verbesserung des Park-and-ride-Angebots im Frankfurter Nordwesten nicht unnötig aufgeben

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5. Brentanobad: Parkplatzsituation entschärfen
- 6. Respekt! Kein Platz für Rassismus

Vortrag des Magistrats:

 Fortschreibung des B\u00e4derkonzepts Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 8. Vision Ortskern Rödelheim
- 9. Tempo 30 für die Thudichumstraße
- 10. Ein sicherer Schulweg für die Schülerinnen und Schüler der Brentanoschule
- Stadterweiterung Nordwest klimagerecht und 11. ausgewogen gestalten
- 12. Ortsumfahrung oder -durchfahrung
- 13. Rahmenplan Praunheim bevorzugt umsetzen
- 14. Schulbusproblem am Gymnasium Nord lösen
- 15. Ein Allwetter-Radweg für den Volkspark Niddatal
- 16. Ein inklusives Spielgerät auf jedem Spielplatz im Ortsbezirk 7
- Ein sichtbares Zeichen für den gesellschaft-17. lichen Zusammenhalt setzen

Anträge:

- 18. Planungen für gescheiterte "Josefstadt" nur im Rahmen des Beschlusses der Regionalversammlung
- 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner 19. Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile"
- Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den 20. Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatanträge:

20.1 Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und

Sport

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Zwei Kunstrasenkleinspielfelder für die Sportanlage Hausen

20.2 Produktbereich: 13 Stadtplanung Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung Keine vorbereitenden Untersuchungen für Frankfurt-Nordwest westlich der A 5

Eigene Angelegenheiten:

Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

- Essensversorgung an Frankfurter Schulen 1.
- 2. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 22, diverse Flurstücke -Straßenfläche "In der Kron"

Berichte des Magistrats:

- 3. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
- 4. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
- Öffentlichkeitsbeteiligung Regionaltangente West
- Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
- Aufstockung der Stellen bei der Verkehrsüberwachung

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Benennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VII
- Benennung eines stellvertretenden Schiedsmannes

Eigene Angelegenheiten:

Verschiedenes

Michaela Will Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 10 (Berkersheim -Bonames - Eckenheim -Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 10. März 2020, 19.30 Uhr, SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Clubraum 1 + 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Lärm auf der Bahntrasse

Vertreterinnen und Vertreter der VGF werden Auskunft zum Sachstand "Lärm auf der Bahntrasse der U-Bahn-Linie 2 in Bonames (Kurvenabschnitt zwischen "Bonames Mitte" von und nach Nieder-Eschbach)" geben, Fragen beantworten und Anregungen der Anwesenden entgegennehmen.

II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.04.2020 um 19.30 Uhr in der Altentagesstätte am Frankfurter Berg, Fliederweg 9 - 11, statt.

- Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
- 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 11.02.2020)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10
- 5.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.4 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben
- 5.5 Bahnübergang Berkersheim
- 5.6 Öffentliche Toilette im Bereich der Endhaltestelle "Preungesheim"
- 5.7 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen
- 5.8 Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen

Auskunftsersuchen:

- 5.9 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.10 Differenzierungsräume für die Berkersheimer Schule ab Jahreswechsel
- 5.11 Toilettenanlagen für den Ortsbezirk 10

Zurückgestellte Vorlagen:

- 6. Bügel am Podest am Gravensteiner-Platz
- Auslaufen des Radweges auf der Kreuzung Homburger Landstraße/Am Dachsberg auch rot markieren
- 8. Weitere Straßenleuchte in der Braumannstraße
- 9. Beleuchtung in der Straße Am Dachsberg
- Sichere Lösung für die Radfahrer im Marbachweg Richtung Westen an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße
- Bebauungsplan für das Brachgelände zwischen Hügelstraße und Peter-Henlein-Straße sowie das Gelände zwischen dem Gewerbegebiet Karl-von-Drais-Straße und Jean-Monnet-Straße
- Zweiten Straßenspiegel im Kreuzungsbereich Homburger Landstraße/Alt Preungesheim installieren
- Ladestromstandorte für Fahrzeuge mit erneuerbarem Antrieb
- 14. Klimaschutzbeauftragte in den Ortsbeiräten benennen
- 15. Energiewendezentrum einrichten

Vortrag des Magistrats:

- Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
 - Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden
- 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile"

Sonstiger Antrag:

 Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Haushaltsvorlagen:

Etatantrag:

19.1 Produktbereich: 10 Wahlen und über-

geordnete Angele-

genheiten

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung

für Bürgerinnen

FeM-Onlineberatung für Mädchen weiter fördern

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Oberer Kalbacher Weg in Bonames
- Lärm auf der Bahntrasse der U-Bahn-Linie 2 in Bonames im Kurvenabschnitt zwischen "Bonames Mitte" von und nach Nieder-Eschbach
- 3. Grillplatz am Bonameser Nordpark im Niddatal
- 4. Gehwege auf dem Hauptfriedhof
- Bewohnerparkplätze im Siedlungsbereich Rohlederstraße/Flensburger Straße/ Schleswiger Straße in Eckenheim
- 6. Essensversorgung Theobald-Ziegler-Schule
- Gehweg, Radweg und Beleuchtung in der Huswertstraße
- 8. Radweg im Bereich Huswertstraße einrichten
- 9. Instandsetzung der Fußwege auf dem Friedhof Preungesheim
- Abpollern des Gehweges der Jaspertstraße gegenüber dem Oberstufengymnasium -Baustelle
- 11. Verbot des Parkens für Lkw in den Parkbuchten an der Goldpeppingstraße
- 12. Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft im Bezirk des Ortsbeirates 10

- Briefkasten im Bereich der Endhaltestelle Gravensteiner-Platz
- Pflege der neu gepflanzten Bäume im Frankfurter Bogen
- 15. Betreuungssituation an der Berkersheimer Schule
- Zugang zum Niddatal aus Berkersheim für Fahrzeuge und Pferde muss gewährleistet bleiben!
- 17. Fahrradverkehr auf der Niddabrücke zwischen Berkersheim und Harheim
- 18. Genehmigungen für die Ertüchtigung der Niddabrücke zwischen Harheim und Berkersheim und der Berkersheimer Bahnstraße für den Schwerlastverkehr und sonstige Eingriffe in den Grüngürtel im Berkersheimer Niddatal
- 19. Anhörung Verkehr
- 20. Kaffeebecher-Pfandsystem
- 21. Ergänzende Hinweisbeschilderung für personenbezogene Straßennamen anbringen

Vortrag des Magistrats:

22. Essensversorgung an Frankfurter Schulen

Berichte des Magistrats:

- 23. Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
- Ausweitung der Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit demenzieller Veränderung
- 25. Unwahre Aussagen aus dem Magistrat
- 26. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
- Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
- 28. Bebauungsplan Nr. 915 Nördlich Weinstraße
- 29. Medizinisches Versorgungszentrum im Bereich des Bebauungsplans Nr. 915 zulassen
- 30. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

I. Sozialbezirksvorsteher für den Bezirk 491

Robert Lange Ortsvorsteher



Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 10. März 2020, 20.00 Uhr, SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 18.02.2020)
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.04.2020 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1, statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- Radweg in das Maßnahmenpaket des Radentscheids nachträglich aufnehmen
- Ausschilderung der Straße Hinterm Hain als verkehrsberuhigten Bereich

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Die "KiTa Mühleninsel" und ihre Solaranlage Vortrag des Magistrats:

 Baulandbeschluss für die Frankfurter Stadtentwicklung

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Ortsbeiratsmittel für die Publikation "Geschichte(n) mal ganz anders – Nieder-Erlenbacher erzählen"
- Übernahme der Dirigentenkosten beim Volkstrauertag
- Niveaugleicher Ausbau des Brandenburger Weges

Sonstiger Antrag:

11. Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Antrag:

 12. 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile"

Vortrag des Magistrats:

13. Essensversorgung an Frankfurter Schulen

Bericht des Magistrats:

 Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)

> Yannick Schwander Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 9. März 2020, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 1 und 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (38. Sitzung vom 10.02.2020)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.04.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 1 und 2, statt.

 Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

 Jakobusbrunnen auf dem "Alten Kirchplatz" in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Tischtennisplatte Spielplatz Harheim-Nord

Neue Vorlagen:

- Erneuerung der kompletten Fahrbahndecke in der Merzenstraße
- 8. Neubau einer Kindertagesstätte
- Pilotprojekt: autonom fahrende E-Kleinbusse als Zubringer zur S 6 zwischen Harheim und Berkersheimer Bahnhof
- Sichere Abstellmöglichkeiten für E-Fahrräder am Berkersheimer Bahnhof
- Getrennter Radweg auf der Berkersheimer Bahnstraße
- 12. Provisorische Brücke vollwertig auch für Radverkehr ausbauen

- 13. Die Planung der Omegabrücke in Berkersheim Sonstiger Antrag:
- Anhörung gemäß § 82 Absatz 3 HGO zu den Etatanträgen der Stadtverordnetenversammlung

Anträge:

- Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden
- 1.000 neue Bäume: "Der Baum in meiner Nachbarschaft - Bäume für die Stadtteile"

Vortrag des Magistrats:

- 17. Essensversorgung an Frankfurter Schulen Berichte des Magistrats:
- Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen

- 19. Kommunikationsdesaster im Frankfurter ÖPNV
- 20. Werbesäulen im Stadtbild
- Stand und Entwicklung von Kleingartenanlagen 2016 bis 2018
- 22. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2018
- Antrag Nr. 2 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2019 (Beschluss des JHA vom 30.08.2018)
- 24. Wetterschutz und digitale Anzeigen an Haltestellen

Dr. Frank Immel Ortsvorsteher

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 41. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

> Montag, dem 9. März 2020, um 18.00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Social Impact Lab
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 10.02.2020
- 5. Informationen des Vorsitzenden
- 6. Bürgerfragestunde
- 7. Behandlung der TO II
- 8. Anträge
- 8.1 Verbrenne Kalorien, keinen Strom
- 8.2 "Endlich Nicht-EU-Bürger mit Respekt behandeln" – die Beschreibung der Betroffenen trifft nicht zu?
- 8.3 Internationalität der Ausländerbehörde
- 8.4 Polizei warnt: Jahreszahl "2020" immer ausschreiben
- 8.5 Schutz eritreischer Flüchtlinge
- 9. Berichte aus den Gremien
- Fragestunde
- 11. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

1. Essensversorgung an Frankfurter Schulen Vortrag des Magistrats vom 07.02.2020, <u>M 27</u>

- 2. Schulkindbetreuung in Nied ausbauen Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, <u>B 44</u>
- Schwimmfähigkeit Frankfurter Kinder verbessern! Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, <u>B 46</u>
- Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, B 47
- Gedenkbuch für die Frankfurter Opfer des Nationalsozialismus Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, <u>B 60</u>
- KA 56 vom 22.10.2019
 Religions- und kultursensible Pflege der
 pflegebedürftigen Menschen mit Migrations hintergrund in Frankfurt am Main
 Dezernat VIII Soziales, Senioren,
 Jugend und Recht
 Stadträtin Prof. Dr. Birkenfeld
 Stellungnahme des Dezernats VIII vom
 04.12.2019
 Kenntnisnahme des Magistrats vom
 24.01.2020
- KA 57 vom 22.10.2019
 Dauerbaustelle auf der Schwalbacher Straße Dezernat VI Verkehr Stadtrat Klaus Oesterling SPD Stellungnahme des Dezernats VI Verkehr vom 07.01.2019
 Kenntnisnahme des Magistrats vom 24.01.2020
 - KA 59 vom 22.10.2019 Fachkräftemangel in der Altenpflege Engpässe in der kultursensiblen Dauerpflege Dezernat VIII – Soziales, Senioren, Jugend und Recht Stadträtin Prof. Dr. Birkenfeld CDU Stellungnahme des Dezernats VIII vom 05.12.2019 Kenntnisnahme des Magistrats vom 24.01.2020

9. K 118 vom 27.11.2018

Frankfurt – Ticket für die Mitglieder der KAV 28. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am 18.02.2019, § 3709 Beschluss:

Die Vorlage K 118 wird im vereinfachten Verfahren erledigt. (Ermächtigung gemäß § 12 GOS)

Stellungnahme des Dezernats XI Integration und Bildung vom 03.02.2020, ST 142 41. Plenarsitzung der KAV am 09.03.2020, ausgelegt.

10. K 149 vom 20.08.2019

Trinkbrunnen gegen noch mehr Müll 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019, § 4662

Beschluss:

Die Vorlage K 149 wird im Rahmen der Vorlage E 55 vom 25.01.2019 im vereinfachten Verfahren erledigt.

Stellungnahme des Dezernats X vom 17.01.2020, ST 20

41. Plenarsitzung der KAV am 09.03.2020 ausgelegt.

11. <u>K 150</u> vom 20.08.2019

Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln VI:

Informieren der Wartenden

36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019, § 4663

Beschluss:

Die Vorlage K 150 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

Stellungnahme des Dezernats IX vom 17.01.2020, ST 23

41. Plenarsitzung der KAV am 09.03.2020 ausgelegt.

12. <u>K 151</u> vom 20.08.2019

Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln VII: Monitore in den Warteräumen der Ausländerbehörde 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019, § 4664

Beschluss:

Die Vorlage K 150 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

Stellungnahme des Dezernats IX Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr v. 17.01.2020, ST 25

41. Plenarsitzung der KAV am 09.03.2020 ausgelegt.

gez. Jumas Medoff Vorsitzender der KAV



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Trockenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00090 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 145 Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00090

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ∨ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - oxdim mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur

□ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: □ Planung und Ausführung von Bauleistungen ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) e) Ort der Ausführung: Robert-Blum-Schule Gerlachstraße 1 65929 Frankfurt am Main f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Trockenbauarbeiten, leichte Trennwände und Vorsatzschalen, Unterdecken aus Gips- und Gipslochplatten, Rasterdecken aus Mineralplatten, Akustikbaffel an Decken Umfang der Leistung: ca. 875 m² leichte Trennwände und Vorsatzschalen ca. 25 m² Wandbekleidung Akustikpaneele Unterdecken aus Gips- und ca. 965 m² Gipslochplatten ca. 465 m² Rasterdecken aus Mineralplatten 800 m Akustikbaffeln an Decken g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: h) Aufteilung in Lose:

Nein Ja, Angebote sind möglich: ☐ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 15.06.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.02.2021 □ zugelassen i) Nebenangebote: ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen □ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 145

Telefax: 069 / 212 - 44 512

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Gerbermühlstraße 48

Online-Plattform:

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Ansprechpartner: Submissionsstelle EG Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Ort:

Angebotsfrist: am 19.03.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 19.03.2020, 10.30 Uhr

Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 28.05.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Elektroinstallationsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00091 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main E-Mail: Iv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00091
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Willemerschule Gesamtsanierung

Art der Arbeiten/Leistungen: Elektroinstallation

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule
Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main

vorzulegen.

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:15.06.2020 bis 28.01.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 31.03.2020, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Offnung der Angebote:
 –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:15.06.2020 bis 28.01.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
 Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
 für den Bieter als auch für jeden einzelnen
 Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

 mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Marbachweg, Gießener Straße, Friedberger Landstraße und Wetzlarer Straße

- Tiefbauarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2020-00010 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
 Zanderstraße 7
 60327 Frankfurt am Main
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer: 16-2020-00010
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☑ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Marbachweg, Gießener Straße, Friedberger Landstraße, Wetzlarer Straße, 60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Tiefbauarbeiten Umfang der Leistung:

Baubereich:

Der Baubereich der Trassenverstärkung geht vom ATA-2 Bestandsschacht (1659.501) im Gehwegbereich des Marbachweges in Richtung Gießener Straße (ca. 50 m vor dem Kreuzungsbereich) auf der westlichen Gehwegseite (Friedhofsmauer) in der Gießener Straße auf ca. 75 m weiter in Richtung Friedberger Landstraße. In einem Winkel von ca. 45° quert die Trasse die Richtungsfahrbahn bis in den Mittelstreifen. Dort verläuft sie größtenteils im Mittelstreifen bis auf ggf. teilweise erforderliche Längsverlegung im Fahrbahnbereich wegen zu schmalem Mittelstreifen. Ebenso erfolgt die Querung der Linksabbiegespuren zwischen den beiden Richtungsfahrbahnen. Die Trasse bindet im Mittelstreifen an dem vorhandenen ATA-2 Bestandsschacht (0937.501), der ca. 35 m vor der Kreuzung Friedberger Landstraße liegt, an.

Querschnitt und Deckenaufbau Gehweg: Pflaster 8 cm, Bettung 4 cm, Schotter 18 cm

Abmessungen Gehweg Marbachweg: Gehwegbreite 1,8 m, Radwegbreite 1,2 m auf Gehwegniveau = Gesamtbreite = 3 m

Abmessungen Bereich Gießener Straße bis in Höhe Wetzlarer Straße:

Gehwegbreite 2,1 m, Hochbord = 0,15 m, Parkstreifen/Bepflanzung 2,3 m, Abgrenzung zur Fahrbahn mit Rechteckpflaster = 0,15 m, Radfahrstreifen mit Schutzstreifen = 2,3 m, Gehwegbreite bis Lampenstandort = 1,5 m; Durchmesser Lampe = 0,2 m, Abstand zum Parkstreifen/Bepflanzung = 0,5 m

Deckenaufbau Fahrbahn:

Im Mittel 4 cm Splittmastixasphalt, SMA 11 S; Im Mittel 8 cm Asphaltbinderschicht, AC 16 BS; Im Mittel 14 cm Asphalttragschicht, AC 32 TS und Im Mittel 34 cm Schottertragschicht 0/45. Die Fahrbahnquerung der neuen Trasse erfolgt ca. 75 m nach Kreuzung Marbachweg / Gießener Straße schräg unter 45° auf ca. 15 m in den Mittelstreifen und dann zur Anbindung an den Bestandsschacht, der ca. 35 m vor der Kreuzung der Friedberger Landstraße liegt.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose:

 Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen: Beginn der

> Ausführung: 01.06.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2020

j) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter:

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 31.03.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 31.03.2020, 11.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48

> 60594 Frankfurt am Main Zimmer: 1

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Tür die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die MVAS-Nachweise sind mit abzugeben.

v) Ablauf der

Bindefrist: 30.06.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Sportamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

- Bezug von Fertigrasen -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2020-00007 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Sportamt Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 524 Telefax: 069 / 212 - 34 311

E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle, Zimmer 01 - 05 Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ⊠ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - □ direkt
 - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Bezug von Fertigrasen [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Bezug von Fertigrasen, durch Abholung oder Lieferung

Produktschlüssel (CPV):

03121000

e) Unterteilung in

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

Lose: ja

Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: Kleinrollen

Kurze Beschreibung:

Bezug von Fertigrasen Kleinrollen durch Selbstabholung ab Produktionsstelle oder Abholstelle. Die Produktions- oder Abholstelle liegt im Umkreis von 100 km

(berechnet ab Frankfurt am Main Stadtmitte) Ausführungsfrist: 01.06.2020 bis 31.05.2021

(Option auf Verlängerung um ein / max. zwei weitere Jahre)

Produktschlüssel: 03121000-5

Los 2: Großrollen

Kurze Beschreibung:

Bezug von Fertigrasen Großrollen durch Selbstabholung ab Produktionsstelle oder Abholstelle. Die Produktions- oder Abholstelle liegt im Umkreis von 100 km

(berechnet ab Frankfurt am Main Stadtmitte)
Ausführungsfrist: 01.06.2020 bis 31.05.2021

(Option auf Verlängerung um ein / max. zwei weitere Jahre)

Produktschlüssel: 03121000-5

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.06.2020 Ende: 31.05.2021

h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 09.04.2020, 10.00 Uhr Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 09.04.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 29.05.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)

Los 1:

- 1 Preis (50 %)
- 2 Anteil Lolium perenne, größer 30 % (25 %)
- 3 Lolium perenne, Bewertung lt. Bundessortenamt (0 %)
- 4 Anteil Poa pratensis, größer 30 % (25 %)
- 5 Poa pratensis, Bewertung It. Bundessortenamt (0 %)

Los 2:

- 1 Preis (50 %)
- 2 Anteil Lolium perenne, größer 30 % (25 %)
- 3 Lolium perenne, Bewertung It. Bundessortenamt (0 %)
- 4 Anteil Poa pratensis, größer 30 % (25 %)
- 5 Poa pratensis, Bewertung It. Bundessortenamt (0 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

Volkshochschule Frankfurt am Main - Jahresabschluss 2018 -

Der Jahresabschluss 2018 der Volkshochschule Frankfurt am Main wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2020 durch Beschluss § 5197 festgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 11.225.599,42 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch Teilauflösung der Kapitalrücklage voll ausgeglichen.

Für den Jahresabschluss 2018 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss der Volkshochschule Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Ubereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Frankfurt am Main, den 16. Mai 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christiane Lawrenz ppa. Hans-Jörg Müller . Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2018 werden in der Zeit vom 09.03.2019 bis 20.03.2020 im Zimmer 4009 der Volkshochschule Frankfurt am Main, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main öffentlich

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hiermit öffentlich zur Kenntnis gebracht.

Frankfurt am Main, 24.02.2020

Die Betriebsleitung Truda Ann Smith Direktorin

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

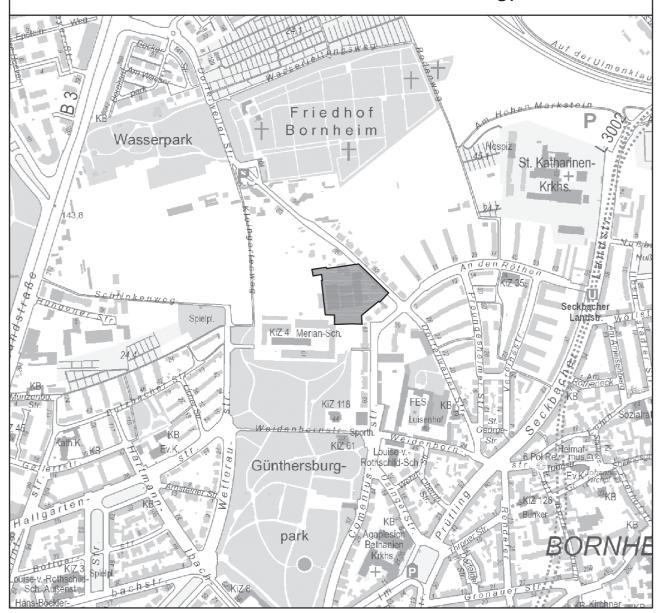
Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 858

- Wohnen am nördlichen Günthersburgpark -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Für das Gebiet - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark - in Frankfurt am Main / Nordend-Ost - hat die Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2020, § 5190, die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes - wie oben abgebildet - und die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom 11.03.2020 bis 14.04.2020

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr nach § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag hinsichtlich der Betroffenheit geschützter Arten gemäß § 44 BNatSchG, Planungsgruppe Natur & Umwelt (2017),

Baugrunderkundung, Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH (2014),

- Klimatische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 858 Wohnen nördlich Günthersburgpark, Frankfurt am Main, INKEK- Institut für Klima- und Energiekonzepte (2017),
- Stellungnahme zur Versickerung von Niederschlagswasser, Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH vom 06.02.2015,
- Regenwasserkonzept zum Bebauungsplan Bauvorhaben Wohnquartier am Günthersburgpark, Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH (2014), Schalltechnische Untersuchung - Verkehr, Tankstelle -, Dr. Gruschka Ingenieurgesellschaft mbH (2016),
- Stellungnahme UNB Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main vom 07.03.2007.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes dienstags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a (1) Satz 2 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

> DER MAGISTRAT Stadtplanungsamt

Stadtbezirksvorsteher/Stadtbezirksvorsteherinnen

Ernennung einer Stadtbezirksvorsteherin

Zur Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 1.01 (Altstadt, Innenstadt; Stadtbezirke 010, 070, 080) wurde

> Carola Staal Mobil: 0 170 / 7 320 855 E-Mail: carola_staal@yahoo.com

Die Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Ernennung von Stadtbezirksvorstehern

Zum Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 4.25 (Ostend; Stadtbezirke 251, 252) wurde

> Volker Wolf 60385 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 448 318 E-Mail: volkerwolf@gmail.com

berufen.

Die Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Zum Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 4.26 (Ostend; Stadtbezirk 140) wurde

> Siegfried Balduin Mobil: 0 172 / 5 632 497

E-Mail: siegfried.balduin@gmail.com

berufen.

Die Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Ernennung von stellvertretenden Stadtbezirksvorstehern

Zum stellvertretenden Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 8.62 (Heddernheim; Stadtbezirke 426, 432) wurde

> Marcus Bender 60439 Frankfurt am Main Mobil: 0 172 / 4 400 805 E-Mail: info@marcusbender.com

berufen.

Zum stellvertretenden Stadtbezirksvorsteher für den Bezirk 9.69 (Dornbusch Ost; Stadtbezirke 462, 463) wurde

> Stefan Vasovic Telefon: 069 - 94 549 770 Mobil: 0 160 - 97 088 869

E-Mail: stefan.vasovic12@gmail.com

berufen.



Г	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –
(Anschriftenfeld)	
L	



<u>Inhalt</u>

- ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte (auf den Seiten 321 bis 330)
- ☐ Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung - Einladung zur 41. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung (auf den Seiten 330 bis 331)
- Öffentliche Ausschreibungen (auf den Seiten 331 bis 336)
- ✓ Volkshochschule Frankfurt am Main
 Jahresabschluss 2018 (Seite 337)
- ☐ Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung
 Bebauungsplan Nr. 858 Wohnen am nördlichen Günthersburgpark
 (auf den Seiten 338 bis 339)
- Stadtbezirksvorsteher/
 Stadtbezirksvorsteherinnen
 Ernennungen
 (Seite 339)